



Der Zunftverein der Maurer und Zimmerer darf beim Jubiläumsfestzug nicht fehlen.

Foto: ajp

Der große Festzug im Juni wird ein echtes Glanzlicht

FESTJAHR Wichtig ist dem Markt im Jubiläumsjahr auch, am 65. Jahrestag der KZ-Häftlinge zu gedenken.

SCHMIDMÜHLEN. Zur zweiten Sitzung in diesem Jahr mit einem prallvollen Arbeitsprogramm traf sich der Ausschuss für Kulturarbeit, Tourismus und Freizeit. Es ging um die 1000-Jahr-Feier und die wichtigen Veranstaltungen der nächsten Wochen.

Einen wichtigen Platz nimmt im Festprogramm zum Marktjubiläum auch das Erinnern an die KZ-Häftlinge ein, die in den letzten Kriegstagen 1945 durch Schmidmühlen zogen und von denen auch einige ums Leben kamen. Mit einem Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Ägidius und einer Gedenkveranstaltung im Friedhof genau am 65. Jahrestag wird man am Ostermontag diese Menschen in den Fokus rücken.

Der zuständige Arbeitskreisleiter Albin Koller berichtete über den Organisationsstand, der mit Pfarrer Georg Braun abgestimmt und abgesprochen ist. So sollen auch die Vereine mit ihren Fahnen am Gottesdienst (Treffpunkt um 9.15 Uhr vor der Pfarrkirche, anschließend gemeinsamer Einzug in die Kirche) teilnehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird man gemeinsam zum

Friedhof marschieren, wo der Markt mit einer Kranzniederlegung der Opfer von Gewaltherrschaft gedenkt.

Über den Planungsstand zum Festzug berichtete 2. Bürgermeister Josef Popp. Zahlreiche Meldungen seien bereits eingetroffen, freute er sich. Der Festzug startet am 27. Juni um 14 Uhr; Aufstellung ist ab 13.30 Uhr auf der Harschhofer Straße, Zufahrt ist über die Bahnhofstraße. Die Feuerwehr mit dem Kommandanten Jürgen Ehrnsberger an der Spitze wird sich um die Aufstellung und einen sicheren Ablauf kümmern.

Die Zugstrecke ist identisch mit der des Faschingszuges. Alles in allem werden etwa 50 Gruppen mit mehreren hundert Mitwirkenden dabei sein. Die Verträge mit auswärtigen Musikgruppen sind schon geschlossen. Alle Ausschussmitglieder waren sich einig, dass dies einer der schönsten Festzüge werden wird. Ende April soll es nochmals für alle örtlichen

Vereine eine abschließende Absprache bei einer Versammlung geben.

Bürgermeister Peter Braun informierte, Karten zu allen Veranstaltungen sind mittlerweile im Vorverkauf auch im Rathaus erhältlich. Informationen gibt es zudem auf der Homepage des Marktes Schmidmühlen. Die Vorbereitungen zum Festspiel laufen planungsgemäß, so Josef Popp. Bei einer Versammlung mit allen Akteuren sei nochmals der weitere Zeitplan abgesprochen worden, der ebenso auf der Homepage des Marktes einzusehen ist. Die stellvertretenden Bürgermeister Josef Popp und Albin Koller kümmern sich um die weitere Rahmenorganisation. Besonders gilt es, den Helferstab zu koordinieren.

Zustimmung und anerkennende Worte gab es für das Engagement des Gartenbauvereins im Jubiläumsjahr. Mit dem Markt wird der Verein für eine blühende Visitenkarte sorgen (MZ berichtete).

(ajp)

1000 JAHRE SCHMIDMÜHLEN: DIE NÄCHSTEN TERMINE

- **24. März:** Präsentation Kirchenschatz, 19 Uhr, Hammerherrenschloss
- **28. März bis 5. April:** Ausstellung Kirchenschatz der Pfarre St. Ägidius – Öffnungszeiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.
- **5. April (Ostermontag):** Gedenkveranstaltung für die in Schmidmühlen ums Leben gekommenen KZ-Häftlinge

und Gedenken an die Opfer von Gewaltherrschaft; 9.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Ägidius, 10.30 Uhr Kranzniederlegung am Mahnmal im Friedhof

➤ **1. und 2. Mai:** 140 Jahre Feuerwehr Schmidmühlen mit Florianstag für die Feuerwehren des südlichen Landkreises (ajp)